

Schuljahr 2018/19



«Nur wer sein Ziel kennt,
findet den Weg» Lao-Tse

Lehrplan 21 – ein digitaler Kompass

Werte Eltern

Werte Leserinnen und Leser

Mit Beginn des Schuljahres 2018/19 wird im Oberwallis der Lehrplan 21 eingeführt. Den Schulen steht ein digitaler Kompass zur Verfügung, der erstmalig als Gesamtlehrplan der obligatorischen Schulzeit daherkommt. Bisher existierte kein solches Werk, die Lehrpläne waren pro Fach und in der Regel getrennt nach Kindergarten, Primar- und Sekundarstufe aufgeteilt. Er umfasst um die 470 Seiten. Wenn man die Dokumente aufeinanderstapelt, welche die Lehrplanvorgaben des Kantons Wallis aktuell regeln, so umfasst dieses Dokument über 900 Seiten. Der Lehrplan 21 kommt also gerade einmal mit halb so vielen Seiten aus.

Der Fokus des Lehrplans 21 liegt auf dem Anwenden des Lernstoffes, es wird Praxisnähe gesucht. Im Mittelpunkt steht nach wie vor der Schüler, der durch Wissen, Können und Wollen im Verlaufe seiner Schullaufbahn Kompetenzen aufbaut, die er im Alltag einsetzen kann. Was ist eine Kompetenz? Eine Kompetenz ist die Verbindung von Wissen, Können und Wollen. Wissen ist der Kern jeder Kompetenz. Schülerinnen und Schüler können nur dann kompetent handeln, wenn sie über das notwendige Wissen verfügen, es üben und anwenden. Die mit der Kompetenzorientierung verbundenen Veränderungen sind weder einschneidend noch bahnbrechend. Sie schliessen an Entwicklungen an, die an den Schulen bereits heute stattfinden und die in der Aus- und Weiterbildung der Lehrpersonen und in den neueren Lehrmitteln seit längerem vermittelt werden. Somit stellt die Einführung des Lehrplans 21 kein Paradigmenwechsel dar, Lehrpersonen werden wie bisher einen fachlich gehaltvollen und methodisch vielfältigen Unterricht gestalten. Sie führen weiterhin die Klasse und unterstützen die Schülerinnen und Schüler in ihrem Lernprozess.

Unsere Lehrerinnen und Lehrer sind offen für Neues. Sie nehmen die Herausforderungen an, die die Einführung des Lehrplans 21 mit sich bringen. Werte Eltern, Leserinnen und Leser, haben Sie weiterhin Vertrauen in unsere Schule.

Ihr Schuldirektor,
Kilian Summermatter



Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger

*Wiederum steht ein neues Schuljahr vor der Tür. Die Schulleitung hat alle wissenswerten Informationen zum Betrieb in den Natischer Schulen im vorliegenden **INFO** ausführlich festgehalten und kommentiert.*

Aufgrund der attraktiven Wohngemeinde und der damit verbundenen Lebensqualität steigt die Bevölkerungszahl und mit ihr die Schülerzahl in Naters stetig an. Diese erfreuliche Entwicklung erlaubt es, im kommenden Schuljahr eine zusätzliche Klasse 1H/2H im Quartier Sand zu eröffnen. Im Weiteren ist aufgrund der wachsenden Schülerzahlen ein Schulhausneubau für die Primarschule vorgesehen. Mit der entsprechenden Planung wurde bereits im letzten Jahr gestartet.

Um einen effizienten und erfolgreichen Unterricht gewährleisten zu können, braucht es eine gute und zeitgemässe Infrastruktur. Die Gemeinde will den Schülerinnen und Schülern im Rahmen ihrer Möglichkeiten Klassenzimmer anbieten können, die den heutigen Vorschriften entsprechen.

Damit sich unsere Schulkinder Wissen und Kompetenzen für ihr späteres Leben aneignen können, braucht es aber nicht nur eine gute Infrastruktur, sondern auch fachkundige und engagierte Lehrpersonen. Allen Lehrpersonen gebührt für ihren unermüdlichen Einsatz für unsere Schulkinder ein herzlicher Dank!

Für das neue Schuljahr wünsche ich allen Schulkindern, den Lehrpersonen und der Schulleitung einen guten Start sowie viel Freude und Erfolg.

Franz Ruppen
Gemeindepräsident



Organisation Schuljahr 2018/19

Erster Schultag

Liebe Schülerinnen und Schüler, niemand ist perfekt, aber jeder ist einzigartig. Freut euch auf neue Freundschaften, auf neues Wissen und Können, genießt es mit anderen zu lachen und zu lernen. Die Schulleitung wünscht allen Schülerinnen und Schülern, Eltern und Lehrkräften einen guten Start ins neue Schuljahr sowie viele kurzweilige und erfolgreiche Stunden im Schulalltag!

Schulbeginn

Montag, 20. August 2018, ganztags



UNTERRICHTSZEITEN ERSTER SCHULTAG

	Klassen 1H – 8H	Klassen 9OS – 11OS
Vormittag	09.00 – 11.00	09.00 – 11.00
Nachmittag	13.30 – 16.00	13.30 – 16.00

Sonderbusse erster Schultag

Am Vormittag des ersten Schultages sind die in der Tabelle unten ersichtlichen Sonderbusse im Einsatz. Am Nachmittag gelten die offiziellen Fahrpläne!

FAHRPLAN SCHULEN NATERS ERSTER SCHULTAG

Strecke	Haltestelle	Abfahrtszeiten	Anzahl Busse
Blatten – Naters	Blatten ab	08.30 Uhr	1 Extra-Postauto ab Blatten
		08.38 Uhr	1 Extra-Postauto ab Hegdorn
Mund – Birgisch – Naters	Mund ab	08.35 Uhr	Extra-Postauto
	Birgisch ab	08.39 Uhr	
Naters – Blatten	Bammatta ab	11.10 Uhr	Richtung Blatten: 1 Extra-Postauto bis Hegdorn 1 Extra-Postauto bis Blatten
Naters – Birgisch – Mund	Marktplatz ab	11.15 Uhr	Richtung Mund: 1 Extra-Postauto
Birgisch – Mund	Eiholz ab	08.27 Uhr	Oberi Warbflie kann nicht bedient werden. Haltestelle Kummegga
Mund – Birgisch	Roose	08.20 Uhr	statt 11.20 Uhr: 15 Minuten früher
	Mund	11.05 Uhr	
Birgisch – Mund – Roose	Birgisch	11.20 Uhr	statt 11.35 Uhr: 15. Minuten früher

- **Erster Schultag für die Kinder der Klassen 1H und 2H in Naters und Mund:** Eine Gruppe wird den Unterricht vormittags von 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr besuchen, die andere Gruppe nachmittags von 13.30 Uhr bis 16.00 Uhr. Die Kinder erhalten von den Lehrpersonen die Informationen zum ersten Schultag mit separater Post.
- **Erster Schultag für die Kinder der Klassen 3H in Naters und Mund:** In Naters bereiten die Lehrpersonen und die Elterngruppe Primarschule den Kindern und ihren Eltern einen speziellen Empfang zum ersten Schultag. Die kleine Willkommensfeier beginnt um 09.00 Uhr in der Turnhalle Turmmatta. In Mund werden die Kinder von der Klassenlehrperson eingeladen und begrüsst.
- **Schulen Birgisch, Mund, Naters:** Die Kinder der Klassen 4H bis 8H treffen sich am ersten Schultag um 09.00 Uhr in ihrem Schulzimmer. Der Schulbus verkehrt ab dem Nachmittag nach dem offiziellen Fahrplan. In Birgisch dauert der Unterricht von 09.10 Uhr bis 11.10 Uhr.
- **Erster Schultag für die Schülerinnen und Schüler der 9OS:** Schüler und Klassenlehrpersonen treffen sich um 09.00 Uhr in der Aula des Orientierungsschulhauses. Nach der Begrüssung gehen die Klassen in ihre Klassenzimmer.
- **Alle anderen OS-Klassen** begeben sich direkt in ihre Klassenzimmer.

Schülertransport Schuljahr 2018/19

Alle Schülertransporte in Naters, Mund und Birgisch werden von PostAuto Oberwallis durchgeführt. Die aktuellen Fahrpläne sind auf der Schul-Webseite abgelegt: www.schulen.naters.ch

Damit sich das Gedränge beim Einsteigen auf dem Marktplatz in Grenzen hält, steigen die Kinder der Klassen 1H bis 4H vorne ein und setzen sich in den vorderen Teil des Postautos. Die Kinder der Klassen 5H bis 8H benützen den hinteren Eingang und setzen sich grundsätzlich in den hinteren Teil des Postautos.

Auf der Strecke Naters-Blatten-Naters sollte auf Grund der neuen Unterrichtsmodelle allen Kindern jeweils ein Sitzplatz zur Verfügung stehen. Schwierig wird es nur beim Extrakurs, welcher 13.05 Uhr ab Blatten fährt. Da dieser aus fahrplantechnischen Gründen zum OS-Schulhaus Bammatta fährt, müssen die OS-Schülerinnen und -Schüler diesen Kurs benutzen. **Die Schulleitung empfiehlt den Eltern, dass die Kinder der 5H bis 8H möglichst den Kurs um 12.58 Uhr ab Blatten benützen.**

NEUER ZUSATZKURS SCHULJAHR 2018/19

Ab Schulbeginn verkehrt an Schultagen ein Zusatzkurs ab Naters Marktplatz nach Naters Massa-Wildi. Die Linienführung erfolgt in der Gegenrichtung der normalen Ortsbus-Linie. Der Gemeinderat Naters hat die neue Verbindung für das kommende Schuljahr als Pilotversuch bewilligt. Für die Benutzung ist ein Ortsbus-Fahrausweis nötig (Einzelbillette, Mehrfahrtenkarte, Monatsabo, Jahresabo, GA).

Fahrplan Naters Marktplatz – Naters Massa-Wildi

Naters Marktplatz	11.31 Uhr
Naters Naterloch	11.33 Uhr
Naters Tschill-Bammatte	11.34 Uhr
Naters Schulhaus Bammatte	11.34 Uhr
Naters Venezia	11.35 Uhr
Naters Junkerbiel	11.35 Uhr
Naters Weingarten	11.36 Uhr
Naters Massa-Wildi	11.37 Uhr

Einführung Lehrplan 21

Ab Schuljahr 2018/19 tritt der Lehrplan 21 in Kraft. Der Lehrplan 21 hält fest, was die obligatorische Schule der nächsten Generation an Allgemeinbildung vermitteln soll. Er ist ein Kompass für die Lehrpersonen. Die Fächer und deren Inhalte bleiben im Wesentlichen gleich. Neu ist der Lehrplan stärker darauf ausgerichtet, dass die Schülerinnen und Schüler nicht nur Wissen erwerben, sondern dieses auch anwenden können (Kompetenzorientierung).

KLASSENBEZEICHNUNGEN

	Zyklus 1				Zyklus 2				Zyklus 3		
Neue Bezeichnung	1H*	2H*	3H	4H	5H	6H	7H	8H	90S*	100S*	110S*
Lektionen (45 Min.)	12	24	28	28	32	32	32	32	32	32	32
Alte Bezeichnung	1KG	2KG	1PS	2PS	3PS	4PS	5PS	6PS	10S	20S	30S

H steht für HarmoS-Stufe *Die Bezeichnung Kindergarten fällt offiziell weg; intern und in der Umgangssprache wird der Begriff weiterhin verwendet. Das gleiche gilt für die Bezeichnungen 1. bis 3. OS.

Stufenweise Herabsetzung Einschulungsalter

Der Kindergarten ist obligatorisch und zwar nach folgenden Geburtsdaten (siehe Tabelle rechts).

EINSCHULUNGSAALTER

Schuleintritt	Kinder geboren zwischen
Schuljahr 2018/19	01.07.2013 – 31.07.2014
Schuljahr 2019/20	01.08.2014 – 31.07.2015

Impressum

INFO erscheint
6 bis 8 Mal pro Jahr
42. Jahrgang, August 18
Auflage 4'800 Exemplare
INFO geht gratis an
alle Haushalte von Naters

Herausgeberin
Gemeinde Naters
Junkerhof
3904 Naters
info@naters.ch
www.naters.ch

Redaktion
Kilian Summermatter
Schuldirektor
schuldirektion@naters.ch
www.schulen.naters.ch

Druck
Kuvertdruck Zurwerra AG
www.kuvertdruckzurwerra.ch
Gestaltung
werbstatt Sara Meier
www.werbstatt.net

**Energiestadt Naters**
european energy award
Kontakt INFO
Gemeinde Naters, Kirchstrasse 3, 3904 Naters
Tel. 027 922 75 75, Fax 027 922 75 65

Primarschule 1H/2H

Unterrichtszeiten Die Unterrichtszeiten sind auf der Schul-Webseite abgelegt: www.schulen.naters.ch

Informationen

- **Schulbesuch 1H/2H:** Im ersten Schuljahr 1H wird der Unterricht halbtags (4 Halbtage à 3 Lektionen), im zweiten Schuljahr 2H ganztags (8 Halbtage à 3 bzw. 4 Lektionen) besucht. Für Mund gilt ein anderes Unterrichtsmodell. Die Unterrichtszeiten sind auf der Schul-Webseite aufgeführt.
- **Tagesstrukturen:** Auf vorangehende Anmeldung steht ab 06.30 Uhr eine von der Gemeinde organisierte Vorschulbetreuung zur Verfügung. Die verschiedenen Angebote zu den Tagesstrukturen finden Sie ab Seite 26 in diesem **INFO**.
- **Aufteilung auf Quartiere:** Im Schuljahr 2018/19 können in Naters neu 11 1H/2H-Klassen geführt werden. Die Einteilung der Kinder erfolgt jeweils nach Wohnquartier. Die Kinder der Schulorte Mund und Birgisch besuchen den Kindergarten im Schulhaus Mund.
- **Zuteilung:** Die Zuteilung der Kinder auf die verschiedenen Standorte erfolgt durch die Schulleitung. Für die Zuteilung massgebend sind der Ort bzw. das Quartier, in welchem sich das Kind dauernd aufhält (Ort, in welchem es während des überwiegenden Teils der Schulwoche übernachtet = Wohnort).
- **Regelmässiger Schulbesuch:** Die Eltern verpflichten sich, dass ihr Kind den Unterricht regelmässig besucht, dass sie sich an die obligatorischen Vorgaben halten und dass sie insbesondere den Schul- und Ferienplan respektieren.
- **Kein Sonderurlaub:** Für Schneesportkurse während der Schulzeit im Januar/Februar kann kein Sonderurlaub gewährt werden.

Lehrpersonen

Klassenlehrpersonen Birgisch/Mund

Schulhaus Mund



Geraldine Furrer



Silvia Walker

Bammatta A



Denise Jeitziner

Bammatta B



Christine Meichtry

Bammatta C



Annelise Müller

Rotten A



Silvia Schwery



Alexa Schmidt

Rotten B



Evi Zenhäusern

Sand A



Madeleine Schnydrig



Nathalie Ruppen

Sand B



Liliane Eyer

Sand C



Melanie Gattlen

Turmmatta A



Nadin Nanzer

Turmmatta B



Chantal Klingele

Turmmatta C



Laura Blumenthal

Fachlehrpersonen Birgisch/Mund und Naters

Deutsch für Fremdsprachige DfF



Stephanie Karlen



Silvia Schwery



Nicole Stoffel



Irmine Zenhäusern

Primarschule 3H bis 8H

Unterrichtszeiten Die Unterrichtszeiten sind auf der Schul-Webseite abgelegt: www.schulen.naters.ch

Informationen

- **Stundentafel:** Die Stundentafel (siehe Tabelle unten) für die deutschsprachigen Primarschulen ist seit Beginn des Schuljahres 2015/16 in Kraft und hat verbindlichen Charakter.
- **Hilfs- und Sondermassnahmen**
 - Pädagogische Schülerhilfe (PSH) als prioritäre Unterstützung
 - Begleitetes Studium ausserhalb der Unterrichtszeit: Den Schülerinnen und Schülern des Zyklus 2 (5H bis 8H), welche bei der Erledigung der Hausaufgaben zusätzliche Hilfe benötigen, wird ein begleitetes Studium nach 16.00 Uhr angeboten. Diese Lektionen werden von Primarlehrpersonen mit stufengerechter Ausbildung erteilt. Silvia Walker und Stefan Ambord werden in diesem Schuljahr jeweils am Montag, Dienstag und Donnerstag von 16.15 Uhr bis 17.00 Uhr dieses begleitete Studium übernehmen. Die Anmeldung erfolgt durch die Klassenlehrperson in Absprache mit den Eltern. Gesprochen werden 8 bis 12 Wochen-Lektionen mit maximal 10 Schülern in der Gruppe.
 - Deutsch für Fremdsprachige: Stützkurse für fremdsprachige Schüler
- **Schneesporttage:** Die Schulen Naters geben allen Schülerinnen und Schülern der Primarschule Gelegenheit, Erfahrungen im Schneesport zu sammeln. Ausgebildete Schneesportlehrpersonen betreuen die Kinder im Wintersportgebiet auf der Belalp:
 - Zeitpunkt: Januar/Februar 2019
 - 4 Halbtage innerhalb einer Woche
- Schneesportausrüstung (Ski, Stöcke, Schuhe) kann gemietet werden. Die Gemeinde Naters übernimmt die Kosten.
- Für die Benutzung von Postauto und Wintersportanlagen sowie für die Dienste der Schneesportschule ist eine Kostenbeteiligung der Eltern vorgesehen.
- Zeitpunkt und Organisation der Schneesportwoche werden von der Klassenlehrperson rechtzeitig bekannt gegeben.
- Die Teilnahme an den Schneesporttagen ist für alle Kinder verpflichtend.
- **Fundgrube:** Es kommt immer wieder vor, dass Kinder Kleider, Uhren, Schmuck, usw. in der Turnhalle oder im Schulhaus liegenlassen. Alle gefundenen Gegenstände werden im Foyer des Schulhauses Turmmatta abgelegt (siehe Hinweisschilder):
 - Schaukasten bei der Lehrergarderobe: Uhren, Schmuck, ...
 - Kleiderhaken bei der Lehrergarderobe: Kleider, Schuhe, Schultaschen, ...
- **Läuse:** Um dieses Problem nicht aufkommen zu lassen und sofort in den Griff zu bekommen, ist die Schule auf die Mithilfe der Eltern angewiesen. Es ist sehr wichtig, dass die Klassenlehrperson umgehend durch die Eltern informiert wird, sobald bei Kindern Läuse und/oder Nissen festgestellt werden sollten. Es ist selbstverständlich, dass die Lehrpersonen mit dieser Meldung vertraulich umgehen werden. Die Lehrpersonen geben dann den Kindern einen Informationsbrief mit Anweisungen zum weiteren Vorgehen mit.

STUDENTAFEL

Bildungsbereich	Fachbereich	Zyklus 1				Zyklus 2				Total
		1H	2H	3H	4H	5H	6H	7H	8H	
Sprachen	Deutsch inkl. Schrift			8	8	8	8	8	8	48
	Französisch	30 – 35%	30 – 35%			3	3	2	2	10
	Englisch							2	2	4
Mathematik		15 – 20%	15 – 20%	6	6	6	6	6	6	36
Naturwissenschaften, Sozial- und Geisteswissenschaften	Natur, Mensch, Gesellschaft	15 – 20%	15 – 20%	3	3	4.5	4.5	4.5	4.5	24
	Religion			1	1	1	1	1	1	6
Musik, Kunst, Gestalten	Bildnerisches Gestalten			2	2	1.5	1.5	1	1	9
	Techn./Textiles Gestalten	20 – 25%	20 – 25%	3	3	3	3	3	3	18
	Musik			2	2	2	2	1.5	1.5	11
Bewegung und Sport		5 – 10%	5 – 10%	3	3	3	3	3	3	18
Allgemeine Bildung		5 – 10%	5 – 10%							1H – 8H
Total		12	24	28	28	32	32	32	32	220

NATISCHER SINGVÖGEL – UNSER KINDERCHOR

Im neuen Schuljahr werden unsere Singvögel neu von Regula Ritler geleitet. Christopher Mair hat uns aus beruflichen Gründen am Ende des Schuljahres verlassen. Neben den traditionellen Auftritten an Weihnachten und bei der Erstkommunion wird es sicherlich wieder ein spannendes Jahr für die Kinder.

Die Proben unseres «Schulchores» finden neu am **Freitagvormittag während der offiziellen Unterrichtszeit** statt. Die Kinder erhalten von den Klassenlehrpersonen zu Beginn des Schuljahres einen Brief mit den notwendigen Informationen.

Geben Sie bitte den Anmeldetalon bis spätestens **Mittwoch, 29. August 2018** bei der Klassenlehrperson ab. Ein Unkostenbeitrag von Fr. 30.– wird im Verlauf des Schuljahres eingezogen. Die Proben beginnen am **Freitag, den 31. August 2018** und finden im Schulhaus Turmmatte, Zimmer 26 statt.



Anlässlich der 1000-Jahr-Feierlichkeiten von Naters führten die Natischer Singvögel zusammen mit den Klassen 6H und 7H im April 2018 den musikalischen Sagenabend «D'alt Schmidtja spinnt noch» unter der Leitung von Christopher Mair auf.

Lehrpersonen

Klassenlehrpersonen Birgisch/Mund

3H/4H



Patricia Mamnone

5H/6H



Manuela Briand

7H/8H



Mirjam Imhof



Tamara Stoffel

Fachlehrpersonen Birgisch/Mund

TG/DfF



Isabelle Hutter

PSH



Stefan Ambord

Religion



Volker Kandziora



Maria Biffiger



Marlen Kern



Hildegard Pfammatter

Klassenlehrpersonen Naters

3Ha



Doris Mutter

3Hb



Regula Klingele

3Hc



Sibylle Werner



Eliane Jordan



Nadin Nanzer



Regula Gertschen

3Hd



Doris Hofer

4Ha



Sonja Salzmännli

4Hb



Renate Summermatter

4Hc



Marianne Wicht



Nadin Nanzer

4Hd



Vanessa Perren

5Ha



Philipp Jeitziner



Katja Mammon

5Hb



Tamara Schaller



Belinda Salzmännli

5Hc



Evi Jossen

5Hd



Reinhard Jossen



Melanie Welschen

6Ha



Claudia Eggel

6Hb



Margrit Loretan



Regula Ritler

6Hc



Orlando Lambrigger

6Hd



Roger Imoberdorf



Margrit Brunner

7Ha



Elfriede Clausen



Marianne Jossen



Cornelia Volken

7Hb



Christoph Mutter

7Hc



Cornelia Volken



Marvin Fux



Michaela Gsponer

8Ha



Michelle Schmid

8Hb



Simon Gattlen



Nadin Nanzer

8Hc



Melanie Bittel

8Hd



Hans-Ruedi Stoffel

Fachlehrpersonen Naters

Technisches Gestalten



Susanne Eggel



Marianne Jossen



Regula Ritler



Rachel Rotzer



Cornelia Ruppen



Katja Schnydrig

Pädagogische Schülerhilfe (PSH)



Cornelia Volken



Stefan Ambord



Maria Biffiger



Adrienne Michlig



Corinne Salzmännli



Regula Ritler

DfF

Religion



Jonas Amherd



Daniela Blatter



Margrit Brunner



Karin In-Albon



Marlen Kern



Zimmerzuteilung

SCHULHAUS ORNAVASSO

Stockwerk	Zimmer	Lehrperson/Spezialraum	Klasse/ Fach
4. OG	41	Christoph Mutter Cornelia Volken	7Hb
	42	Mediator	
	44	Jonas Amherd Margrit Brunner Marlen Kern	Religion
3. OG	31	Elfriede Clausen Marianne Jossen Cornelia Volken	7Ha
	32	Maria Biffiger Corinne Salzmänn	PSH
	33	Simon Gattlen Nadin Nanzer	8Hb
	34	Melanie Bittel	8Hc
2. OG	21	Orlando Lambrigger	6Hc
	22	PC-Raum	
	23	Stefan Ambord	PSH
	24	Michelle Schmid	8Ha
1. OG	11	Roger Imoberdorf Margrit Brunner	6Hd
	12	Marvin Fux Michaela Gsponer	7Hc
	13	Schulleitung PS Reinhard Jossen Simon Gattlen	
	14	Hans-Ruedi Stoffel	8Hd
EG	01	Lehrerzimmer	
	02	Claudia Eggel	6Ha
	03	Kopier-, Besprechungszimmer	
	04	Margrit Loretan Regula Ritler	6Hb
UG	U1	Küche, Heizung	
	U2	Tonatelier	
	U3	Medienraum	
	U4	Lager, Werkraum	

SCHULHAUS TURMMATTA

Stockwerk	Zimmer	Lehrperson/Spezialraum	Klasse/ Fach
3. OG	35	Melanie Welschen	5Hd
	34	Philipp Jeitziner Katja Mammone	5Ha
	33	Tamara Schaller Belinda Salzmänn	5Hb
	32	Evi Jossen Reinhard Jossen	5Hc
	31	Adrienne Michlig	PSH
2. OG	30	Renate Summermatter	4Hb
	29	Vanessa Perren	4Hd
	28	Marianne Wicht Nadin Nanzer	4Hc
	27	Sonja Salzmänn	4Ha
	26	Regula Ritler	DfF
	1. OG	25	Regula Klingele Nadin Nanzer
24		Sibylle Werner Regula Gertschen	3Hc
23		Doris Hofer Regula Gertschen	3Hd
22		Doris Mutter Eliane Jordan	3Ha
21		Daniela Blatter Karin In-Albon Stephanie Karlen	Religion DfF
EG	16	Cornelia Ruppen Katja Schnydrig	TG
	15	Rachel Rotzer Cornelia Volken	TG
	14	Chantal Klingele	1H/2H
	13	Lehrerzimmer	
	11	Marianne Jossen Susanne Eggel Regula Ritler	TG
	UG	5	Laura Blumenthal
	4	Laura Blumenthal	1H/2H
	3	PC-Raum	
	2	Jean-Marc Briand	SSA
	1	Nicole Summermatter Nadin Nanzer	1H/2H

Orientierungsschule Naters

Unterrichtszeiten Die Unterrichtszeiten sind auf der Schul-Webseite abgelegt: www.schulen.naters.ch

Eine Unterrichtslektion dauert 45 Minuten. Für den Zimmerwechsel stehen 5 Minuten zur Verfügung. Am Morgen beginnt die Schule jeweils um 08.05 Uhr und endet abends um 15.55 Uhr. Türöffnung ist morgens um 07.30 Uhr und nachmittags um 13.00 Uhr.

EINTEILUNG

Stufe	Stammklassen	Klassen im Hauptfach Deutsch
90S	1A, 1B, 1C, 1D	10S ₁ , 10S ₂ , 10S ₃ , 10S ₄
100S	2A, 2B, 2C, 2D	20S ₁ , 20S ₂ , 20S ₃ , 20S ₄
110S	3A, 3B, 3C	30S ₁ , 30S ₂ , 30S ₃ , 30S ₄

KLASSENZUTEILUNG

Ende Juli 2018 werden die Klassenlisten auf der Webseite der OS Naters aufgeschaltet.

Die Klassenlisten werden zudem am ersten Schultag im Schulhaus ausgehängt.

STUNDENTAFEL ORIENTIERUNGSSCHULE

Fächer	90S	100S	110S	Bemerkungen
	h/Woche	h/Woche	h/Woche	
Deutsch	5	5	5	Niveaufach in der 9 bis 110S
Mathematik	5	5	5	Niveaufach in der 9 bis 110S
Französisch	3	4	3	Niveaufach ab der 100S 90S Französischunterricht in Teilklassen
Natur und Technik	2	3	3	Niveaufach ab der 100S 90S Allgemeines Fach, Unterricht in der Stammklasse
Englisch	3	2	3	Allgemeines Fach Ab der 100S Englischunterricht in Teilklassen
Wirtschaft, Arbeit, Haushalt (WAH)	1.5	1.5	1	Allgemeines Fach Zwei Lektionen/Semester im Wechsel mit Technischem Gestalten/Halbklassen
Geografie, Geschichte	2	2	3	Allgemeines Fach/Unterricht in der Stammklasse
Ethik, Religionen, Gemeinschaft (ERG)	1	1	1	Allgemeines Fach/Unterricht in der Stammklasse 9/100S zusätzlich catechetische Fenster (vier Nachmittage)
Bildnerisches Gestalten (BG)	2	2	1	Allgemeines Fach/Unterricht in der Stammklasse
Technisches Gestalten (TG, 9/100S) Techn. & Textiles Gestalten (TTG, 110S)	1.5	1.5	1	Allgemeines Fach Zwei Lektionen/Semester im Wechsel mit Wirtschaft, Arbeit, Haushalt/Halbklassen
Musik	1	1	1	Allgemeines Fach/Unterricht in der Stammklasse
Bewegung, Sport	3	3	3	Allgemeines Fach/Unterricht in der Stammklasse
Informatik	1	–	–	Allgemeines Fach/Unterricht in der Stammklasse der 90S
Berufliche Orientierung (BO), Projektartige Vorhaben	1	1	1	Allgemeines Fach In der 110S ist die BO-Lektion zur Hauptsache Bestandteil von projektartigen Vorhaben im Fach Deutsch
Schwerpunktfach (Deutsch oder Mathematik)	–	–	1	Steht in der 110S zur Wahl
Total	32	32	32	9 – 110S: 32 Wochenstunden

Informationen

▪ Übertrittsbestimmungen 8H zur 9OS

Vorausgesetzt die 8H ist bestanden, wird die Niveaueinteilung für Deutsch und Mathematik wie folgt vorgenommen:

- Fachnote 4.7 oder weniger Niveau II
- Fachnote 4.8 oder 4.9 Niveau I*
- Fachnote 5 und mehr Niveau I

*wenn mindestens 2 der 3 folgenden Kriterien erfüllt sind: positive Meinung der Eltern, positive Meinung der Lehrperson und Note der kantonalen Prüfung 5 und mehr.

▪ Übertrittsbestimmungen 9OS/10OS und 10OS/11OS

Damit ein Jahr in der OS als bestanden gilt, also der Wechsel von der 9OS zur 10OS sowie 10OS zur 11OS erfolgen kann, darf die Note 4 in zwei Niveau II Fächern nicht unterschritten werden. Zudem ist ein Gesamtdurchschnitt der Note 4 in den allgemeinen Fächern erforderlich.

▪ Niveaueinteilung für die Fächer Französisch, Natur & Technik nach der 9OS

- Fachnote 4.7 oder weniger Niveau II
- Fachnote 4.8 oder 4.9 Niveau I*
- Fachnote 5 und mehr Niveau I

*Vorgaben: Meinung des Klassenrats nach Anhörung der Eltern, Entscheid des Schuldirektors.

▪ Niveauwechsel während des Schuljahres

Ein Niveauwechsel ist auch während des Schuljahres, grundsätzlich Ende des 1. Semesters, möglich (nicht aber vor Mitte des 1. Semesters oder nach Ende März). Auf Antrag der Eltern oder der Klassenlehrperson entscheidet der Schuldirektor über den Wechsel. Eltern können einen Wechsel ablehnen. Voraussetzung für einen Wechsel:

- Niveau II Note 5 und mehr Niveau I
- Niveau I unter der Note 4 Niveau II

▪ Niveauwechsel Ende des Jahres

- Eine Note unter 4 in Niveau I bedingt einen obligatorischen Wechsel ins Niveau II.
- Bei einer Note 5 und mehr in Niveau II ist ein Wechsel ins Niveau I – bei einer positiven Meinung der Eltern – möglich.

Die freiwillige Repetition eines Schuljahres ist nur in Ausnahmefällen möglich (Krankheit, Unfall, ...).

▪ Hilfs- und Sondermassnahmen

- Integrierter Stützunterricht (IST) wie bisher als prioritäre Unterstützung
- Stützkurse ausserhalb der Unterrichtszeit: Je eine Wochenstunde in den Fachbereichen Sprache und Mathematik (gesprochen werden 8 bis 12 Lektionen mit maximal 6 bis 8 Schülern in der Gruppe).
- Begleitetes Studium ausserhalb der Unterrichtszeit: Eine Wochenstunde für Schüler, welche bei der Erledigung der Hausaufgaben Hilfe benötigen (gesprochen werden 8 bis 12 Lektionen mit maximal 10 Schülern in der Gruppe).
- Deutsch für Fremdsprachige: Stützkurse für fremdsprachige Schüler
- **Schulmaterial:** Neben der persönlichen Schulausrüstung wie Etui, Schreibzeug, Zirkel, Lineal, Geodreieck, usw. besorgen sich die Schülerinnen und Schüler weitere Anschaffungen (Hefte, Taschenrechner, Register, ...) nach den Angaben der Fachlehrpersonen selbst in den Geschäften ihrer Wahl.
- **Kontaktheft:** Alle Schülerinnen und Schüler der Orientierungsschule Naters erhalten zu Beginn des Schuljahres ein Kontaktheft. Das Heft ist eine Mischung aus Informationen (Stundenplan, Schul- und Ferienplan, wichtige Kontakte, Mediatoren, Ampelschema) und persönlichen Anliegen (Absenzen, Sonderurlaubsgesuche, Sportdispens, Notenübersicht). Mit dem Kontaktheft verfolgt die OS Naters das Ziel, die Zusammenarbeit zwischen den Schülerinnen und Schülern, den Lehrpersonen und den Eltern zu erleichtern. Das Kontaktheft gibt den Eltern einen Einblick in die Arbeitshaltung und das Betragen ihres Kindes. Zudem bietet es allen Beteiligten eine Grundlage für Gespräche und schulische Massnahmen.
- **Schneesporttage:** Dank der finanziellen Unterstützung der Gemeinde, dem Entgegenkommen seitens Belalp-Bahnen und Postauto Wallis und der guten Zusammenarbeit mit der Schneesportschule Belalp können die Schulen Naters nicht nur den Primarschülern, sondern auch den Jugendlichen der OS günstige Schneesporttage während der Schulzeit anbieten. Die Schülerinnen und Schüler der 9OS bis 11OS erhalten an zwei Halbtagen innerhalb einer Woche im Januar/Februar 2019 Schneesportunterricht unter der Leitung von ausgebildeten Schneesportlehrpersonen. Was die Miete von Schneesport-ausrüstung, Teilnahme und Kostenbeteiligung der Eltern betrifft, gelten die gleichen Regeln wie in der Primarschule (vgl. dazu Seite 6).
- **Gastschüler aus dem Unterwallis:** Jahr für Jahr melden sich Schüler aus dem Unterwallis für ein Austauschjahr an der OS Naters. Im Schuljahr 2018/19 besuchen fünf Schülerinnen und Schüler aus dem Unterwallis die OS Naters.

Lehrpersonen

Klassenlehrpersonen

10S₁



Anne-Marie Heinen

10S₂



Christoph Anderegg

10S₃



Sophie Ruppen

10S₄



Christine Borter

20S₁



Thomas Brun

20S₂



Nicolas Anthamatten

20S₃



Thomas Jenelten

20S₄



Robert Kaspar

30S₁



André Pittet

30S₂



Marco Walker

30S₃



Désirée Schmid

30S₄



Mario Uhlemann

Fachlehrpersonen Naters



Denise Calame



Roland Carlen



Reinhard Imhof



Brigitte Kummer



Giorgio Lambrigger



Christopher Mair



Carola Montani



Kilian Salzmann



Kurt Schmid



Beatrice Steiner



Dorothee Steiner



Nicole Stoffel



Nicole Theler



David Wyer



Sandra Zeiter

Zimmerzuteilung

SCHULHAUS BAMMATA

Stockwerk	Zimmer	Lehrperson/Mitarbeitende	Klasse/Funktion	
Attika	501	Nicolas Anthamatten	20S ₂	
	502	Giorgio Lambrigger	Fachlehrperson	
	503	Christoph Anderegg	10S ₂	
	504	Sophie Ruppen	10S ₃	
2. OG	401	Denise Calame	Fachlehrperson	
	402	Reinhard Imhof	Fachlehrperson	
	407	Mario Uhlemann	30S ₄	
	408	David Wyrer	Fachlehrperson Schulleiter OS	
	410	Désirée Schmid	30S ₃	
	411	Carola Montani	Fachlehrperson	
	412	Robert Kaspar	20S ₄	
1. OG	301	Thomas Brun	20S ₁	
	302	André Pittet	30S ₁	
	306	Christine Borter	10S ₄	
	307	Roland Carlen	Fachlehrperson	
	308	Kurt Schmid	Fachlehrperson	
	309	Thomas Jenelten	20S ₃	
	310	Marco Walker	30S ₂	
	311	Kilian Salzmann	Fachlehrperson	
	312	Anne-Marie Heinen	10S ₁	
	Eingang	201	Daniela Ammann	Schulsekretariat
		202	Kilian Summermatter	Schuldirektion
203		David Wyrer	Schulleitung OS	
207		Beatrice Steiner	Schulleitung HS Fachlehrperson	
210		Willy In-Albon	Hausdienst	
EG	101 Aula	Dorothee Steiner	Fachlehrperson	
	108	Cornelia Loye-Ambord Evelyne In-Albon	ZET	
	109	Jean-Marc Briand Larissa Kirkbride	Schulsozialarbeit Berufsberatung	
	110		Schulbibliothek	
	112	Brigitte Kummer Christopher Mair	Fachlehrperson Fachlehrperson	
	114	Sandra Zeiter Nicole Stoffel	Küche 1: WAH	
	117	Brigitte Kummer Nicole Stoffel	Küche 2: WAH	
	119	Sandra Zeiter Nicole Stoffel	HW 2	
	120	Christine Borter Nicole Stoffel	HW 1	
	UG	U03/U04	Diverse Lehrpersonen	Holz 1 + 2
	U08	Diverse Lehrpersonen	Metall	
	U10	Annelise Müller	1H/2H	

PEACEMAKER

Dass es auf den Plätzen rund um die Schulhäuser ruhig und friedlich zu- und hergeht, dass in den Schulbussen die Regeln beachtet werden, ist der Verdienst aller Jugendlichen. Einen ganz besonderen Anteil daran haben die Schulpeacemaker. Die Schulen Naters können auf Schülerinnen und Schüler zählen, welche die Augen offen halten und als Friedensstifter auftreten, wenn es notwendig wird. Sie leisten damit wertvolle Arbeit auf den Schulhausarealen und in den Schulbussen. Das Peacemaker-Programm in Naters ist erprobt und erfolgreich:

- Die Schule hat die Möglichkeit, Prävention von der Basis aus durchzuführen, nicht erst «wenn's brennt».
- Die Ausbildung liegt in der Verantwortung der Schulmediatoren. Sie erfolgt in Zusammenarbeit mit Fachleuten von ZET und PostAuto Wallis.

OS Schulpeacemaker 2017/18

Janis Schmid, Chiara Eyer, Dominique Eggel, Rafael Truffer, Kadija Ruppen, Aron Tscherrig, Anaïs Andres, Gresa Adili

OS Postpeacemaker 2017/18

Benjamin Maurer, Luca Mazza, Andrina Miano, Shanu Dober, Felicia Imstef, Elena Commisso, Kimberly Gasser

PS Schulpeacemaker 2017/18

Simone Ruppen, Lisa Zimmermann, Aurélie Dévaud, Sarina Imhof, Flavio Bigatti



Die Peacemaker 2017/18 der OS (oben) und der PS (unten)



Informationen zum Schulalltag

SCHUL- UND FERIENPLAN FÜR DAS SCHULJAHR 2018/19

Schuljahr der Primarschule und Orientierungsschule Naters, Mund und Birgisch

Schuljahresbeginn	Montag	20. August 2018	morgens
Schuljahresschluss	Freitag	28. Juni 2019	abends

Schulferien

Herbst	Freitag	12. Oktober 2018	abends
	Montag	29. Oktober 2018	morgens
Weihnachten	Freitag	21. Dezember 2018	abends
	Montag	07. Januar 2019	morgens
Sportferien	Freitag	22. Februar 2019	abends
	Montag	11. März 2019	morgens
Ostern	Donnerstag	18. April 2019	abends
	Dienstag	23. April 2019	morgens
Maiferien	Freitag	03. Mai 2019	abends
	Montag	13. Mai 2019	morgens

Zusätzliche Schulhalbtage

Mittwoch	31. Oktober 2018	ganzer Tag Schule
Mittwoch	20. März 2019	ganzer Tag Schule
Mittwoch	17. April 2019	ganzer Tag Schule
Mittwoch	12. Juni 2019	ganzer Tag Schule

Feiertage

Allerheiligen	Donnerstag	01. November 2018
St. Josef	Dienstag	19. März 2019
Auffahrt	Donnerstag	30. Mai 2019
Fronleichnam	Donnerstag	20. Juni 2019

Zusätzlich freier Tag

Pfingstmontag	Montag	10. Juni 2019
---------------	--------	---------------

ELTERNGRUPPE PS UND OS

Die Schulen Naters können auf die Unterstützung und die Hilfe der beiden Elterngruppen Primar- und Orientierungsschule zählen. Ziel der Elterngruppe ist es, gemeinsam Mitverantwortung für Betreuungsaufgaben an Schulanlässen aller Art zu übernehmen. Die beiden Elterngruppen treffen sich zu regelmässigen Sitzungen. Dabei werden auch Einsätze an Anlässen wie Schulbeginn der Kinder der 3H, Tag der Pausenmilch, Alternativnachmittag Schüleraustausch, Begleitung bei Schulverlegungen, Schnuppertag der Klassen 8H oder Schulentage vorbereitet. Die Elterngruppen tragen mit ihrer Arbeit und ihrer Unterstützung viel zu einer entspannten und positiven Schumatmosphäre bei.

Sonderurlaub – Bestimmungen und Gesuche

Gestützt auf das kantonale Reglement betreffend Urlaube vom 14. Juli 2004 und den Empfehlungen im Hinblick auf eine Gleichbehandlung aller Schüler im Kanton (15. Februar 2011), gilt nach Beschluss der Schulkommission (Februar 2011) in den Schulen Naters im Bereich Sonderurlaub folgende Regelung:

Grundsatz

Der Besuch der Schule und aller im Stundenplan vorgesehenen Unterrichtsstunden ist obligatorisch.

Sonderurlaub

Aus triftigen Gründen können durch die Schulverantwortlichen Einzelurlaube wie folgt gewährt werden:

- durch die Klassenlehrperson für die Dauer eines halben Tages
- durch die Schuldirektion bis zu 9 Schulhalbtagen

Einschränkungen Sonderurlaub

▪ Schulbeginn/Schulschluss

In den ersten beiden bzw. in den letzten beiden Schulwochen des Schuljahres werden keine Sonderurlaube für Ferienreisen gewährt.

▪ Ferienverlängerung

Ferien über das im Schul- und Ferienplan festgelegte Datum werden grundsätzlich nicht gewährt.

Vorgehen

- Das Gesuch wird von den Eltern **mindestens 10 Tage** im Voraus mit dem entsprechenden Formular schriftlich an die Klassenlehrperson gerichtet.
- Dauert der beantragte Urlaub einen halben Tag, entscheidet die Klassenlehrperson über den Antrag und informiert die Eltern.
- Beträgt die Dauer des beantragtenurlaubes mehr als einen Halbtage, leitet die Klassenlehrperson das Gesuch an das Schulsekretariat weiter.
- Die Schuldirektion entscheidet über den Antrag und informiert die Eltern und die Klassenlehrperson über den Entscheid.

Falls der Antrag um Sonderurlaub mehr als neun Halbtage beträgt, leitet die Schuldirektion das Gesuch an das Schulinspektorat weiter.

Verantwortlichkeiten

- Die Eltern sind für die gestellten Urlaubsgesuche und die Aufarbeitung des Unterrichtsprogramms verantwortlich.
- Der Schüler, die Schülerin hat kein Anrecht auf Nachhilfeunterricht für die durch den Sonderurlaub entstandenen Stofflücken. Alle Prüfungen, die an den eingelösten Urlaubstagen stattfinden, müssen nachgeholt werden.
- Alle ungerechtfertigten Abwesenheiten müssen durch die Lehrperson der Schuldirektion gemeldet werden.

Ausnahmen

Nicht dem Sonderurlaub unterworfen sind:

- Trauerfälle in der eigenen Familie
- Berufswahlpraktika
- Krankheits- oder unfallbedingte Absenzen
- Arzt- und Therapiebesuche

Für künstlerische oder sportliche Aktivitäten kann den Kindern zusätzlich Urlaub gewährt werden. Dazu muss bei der Schuldirektion ein Gesuch (mindestens 10 Tage im Voraus) von einem Verein, einem Verband oder den Eltern eingereicht werden.

FORMULAR SONDERURLAUB

1H – 8H Formular zu beziehen bei der Klassenlehrperson oder unter www.schulen.naters.ch (Informationen/Sonderurlaub)

OS Sonderurlaubsantrag im Kontaktheft ausfüllen

Schulverantwortliche und Administration

Schulleitung, Schulbehörde und Hauswartdienst

Schulleitung

Alle Mitglieder der Schulleitung übernehmen zusätzlich Aufgaben im personellen Bereich: Führung, Begleitung und Betreuung der zugeteilten Lehrkräfte inklusiv Schulbesuche und Mitarbeitergespräche.

Schuldirektor



Kilian Summermatter
schuldirektion@naters.ch

- Der Schuldirektor trägt die Hauptverantwortung für die Schule.
- Als Gesamtleiter ist er verantwortlich für die operativen Bereiche der Schule.

Schulleiter OS



David Wyer
david.wyer@schule-naters.ch

- Stellvertreter des Schuldirektors
- Ansprechpartner für die Belange der OS
- Administrative und organisatorische Mithilfe

Schulleiter PS und VAB



Reinhard Jossen
reinhard.jossen@schule-naters.ch

- Ansprechpartner für die Belange der PS
- VAB: Verantwortlicher für ausser-schulische Bereiche (Tagesstrukturen, Bibliothek, Erwachsenenbildung und Berufsbildung)

Assistent Schulleiter PS



Simon Gattlen
simon.gattlen@schule-naters.ch

- Stellvertreter des Schulleiters PS
- Administrative und organisatorische Mithilfe

Schulleiterin Bereich Hilfs- und Sonderschulmassnahmen



Beatrice Steiner
beatrice.steiner@schule-naters.ch

- Organisation der Hilfs- und Unterstützungsmassnahmen PS und OS

Schulsekretariat

Schuladministratorin



Daniela Ammann
schulsekretariat@naters.ch

- Verantwortliche für Schulsekretariat und Administration

Schulkommission

Schulpräsident



Bruno Lochmatter
bruno.lochmatter@naters.ch

Weitere Mitglieder Schulkommission

Schulen Naters:

- Kilian Summermatter, Schuldirektor
- Philipp Jeitziner, Lehrervertreter PS
- Mario Uhlemann, Lehrervertreter OS
- Dr. René Blumenthal
- H. H. Pfarrer Jean-Pierre Brunner
- Fabian Mutter
- Marie-Louise Plaschy
- Charlotte Salzmann

Kantonale Behörde

- Christophe Darbellay
Vorsteher DVB
- Jean-Philippe Lonfat
Leiter Dienststelle für Unterrichtswesen
- Marcel Blumenthal
Stv. Dienstchef und Adjunkt der Dienststelle für Unterricht

Kommunale Behörde

- Franz Ruppen
Gemeindepräsident
- Bruno Lochmatter
Schulpräsident, verantwortlich für die strategischen Bereiche im Bildungswesen
- Gemeinderat
Anstellungsbehörde PS, OS

Hauswartdienst

Leiter Facility Management



Marcel Perren
Tel. 027 922 75 87 / 079 775 64 47
marcel.perren@naters.ch

Schulanlagen Bammatta und Kindergarten Bammatta



Willy In-Albon
Tel. 079 288 08 94
willi.in-albon@naters.ch

Schulanlagen Mund: Elwina Nanzer, Schulanlagen Birgisch: Aleksandra Silak

Kontaktmöglichkeiten

Mehr denn je ist eine gute Zusammenarbeit zwischen Schule und Elternhaus das Fundament einer guten Schulausbildung. Neben den wichtigen persönlichen Kontakten an Elternabenden und Elterngesprächen bieten die Schulen Naters zusätzliche Kontaktmöglichkeiten an:

Webseite

Allgemeine und aktuelle Informationen erhalten Sie über die Homepage der Schulen www.schulen.naters.ch. Hier finden Sie u. a.:

- Organisation der Schule
- Schul- und Hausordnung
- Schul- und Ferienpläne
- Sonderurlaub (mit Meldeformular für PS)
- Informationen zur Schulsozialarbeit
- Angaben zu Schulkommission, Schulleitung, Lehrpersonen, Schulärzten, Schulinspektoren, Mitglieder der Elterngruppen, Hauswartdienste

Klassenlehrperson

Die Klassenlehrperson ist sowohl für die Kinder wie auch für die Eltern die erste und wichtigste Ansprechperson. Diese direkte Kontaktform eignet sich vor allem für persönliche Fragen und Anliegen über:

- Unterricht und Beurteilung
- Hausaufgaben
- Sonderurlaub/Absenzen
- Schulorganisation

Handelt es sich um Anliegen zu einem Fachbereich, ist es sinnvoll, zuerst den Kontakt zur Fachlehrperson zu suchen.

Wichtig: Es ist notwendig, dass die Eltern sämtliche vorhersehbaren Absenzen der Lehrperson mitteilen. Kurzfristige Absenzen (Krankheit, Arztbesuch, usw.) sind der Lehrperson zwingend vor Unterrichtsbeginn persönlich zu melden. Es genügt nicht, einen Mitschüler, eine Mitschülerin mit dieser Meldung zu beauftragen. SMS der Eltern/Erziehungsberechtigten werden nur akzeptiert, wenn die Klassenlehrperson ihr ausdrückliches Einverständnis dazu gibt. Falls die Klassenlehrperson in dringenden Fällen nicht erreichbar ist, wende man sich bitte an das Schulsekretariat.

SCHULSEKRETARIAT

Weiterführende Auskünfte und Informationen zu Belangen der Schule erhalten Sie während den üblichen Bürozeiten über das Schulsekretariat.

Kontakt und Öffnungszeiten

Telefon 027 922 75 85
E-Mail schulsekretariat@naters.ch
Homepage www.schulen.naters.ch

Mo, Mi, Do, Fr 09.00 – 12.00 / 14.00 – 17.00 Uhr
Di 14.00 – 17.00 Uhr

Lehrpersonal – Dienstjubiläen und Mutationen

Dienstjubiläen

Ende Schuljahr konnten verschiedene Lehrpersonen und Mitarbeitende der Schule Naters für ihre langjährige Treue geehrt werden:

20 Dienstjahre



Daniela Blatter



Cornelia Volken



Anne-Marie Heinen

25 Dienstjahre



Irmine Zenhäusern



Kilian Salzmann

30 Dienstjahre



Annelise Müller

35 Dienstjahre



Chantal Klingele



Doris Mutter

40 Dienstjahre



Marianne Jossen

Pensionierungen

In den wohlverdienten Ruhestand dürfen folgende Lehrpersonen treten:



Micheline Eggel



Cecile Salzmänn



Hans Brun



Urs Gertschen

Die Gemeinde Naters und die Schulleitung danken Micheline Eggel, Cecile Salzmänn, Hans Brun und Urs Gertschen herzlich für ihre vorbildliche Arbeit zum Wohle der Schülerinnen und Schüler. Für den neuen Lebensabschnitt wünschen wir den Geehrten alles Gute, beste Gesundheit und viel Zufriedenheit.



Schuldirektor Kilian Summermatter (rechts) und PS Schulleiter Reinhard Jossen umrahmen die frisch Pensionierten.



Die Lehrerinnen der Primarschule, die geehrt wurden.



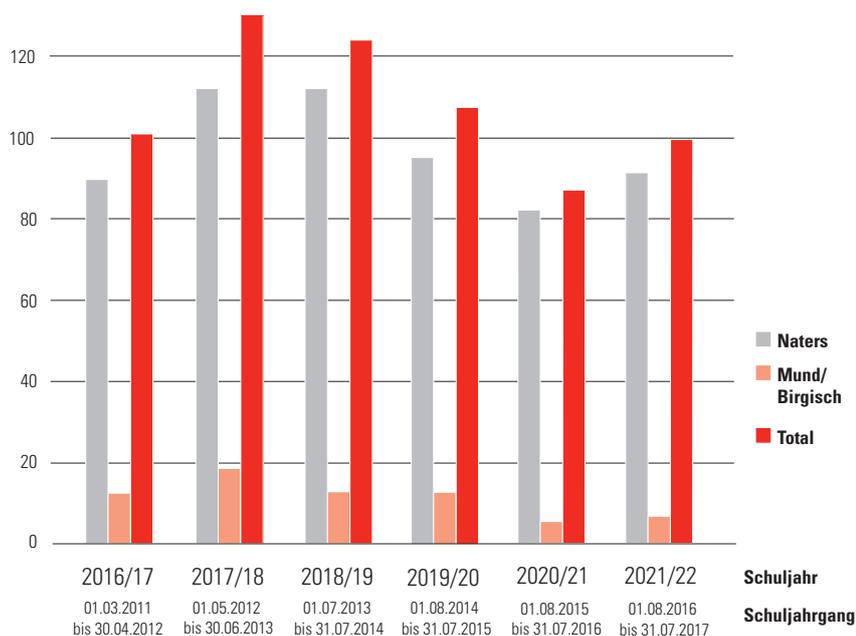
Die Jubilare der Orientierungsschule.



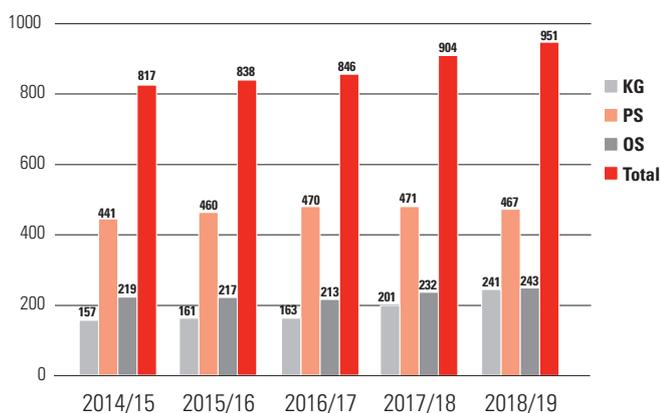
Von der Schule verabschiedeten sich (von links) Martina Corminboeuf, Leiterin Elterngruppe, Sabrina Heinzmann, Lehrperson, sowie Miljana Dinic, Praktikantin Schulsekretariat.

Statistiken – Schüler- und Lehrerzahlen

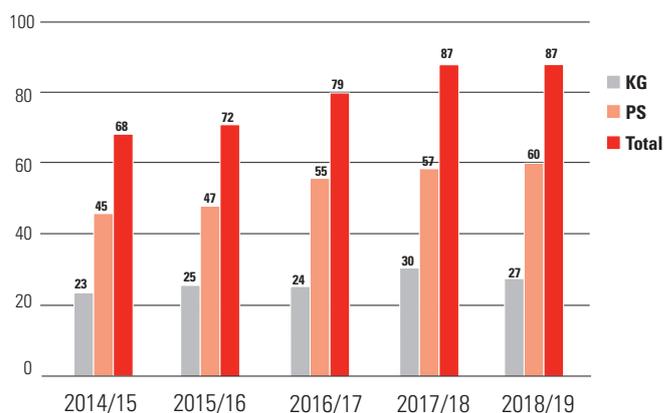
GEBURTEN



SCHÜLERZAHLEN NATERS



SCHÜLERZAHLEN MUND UND BIRGISCH



SCHÜLERZAHLEN ORIENTIERUNGSSCHULE

	Schuljahr	90S	100S	110S	Total
Anzahl Schülerinnen und Schüler	17/18	92	73	70	235
	18/19	90	89	64	243
Anzahl Klassen	17/18	4	4	3	11
	18/19	4	4	3	11

LEHRPERSONEN 2018/19 INKL. MUND UND BIRGISCH

	1./2. Schuljahr	3. – 8. Schuljahr	9. – 11. Schuljahr	Total	%
Frauen	19	39	14	72	75
Männer	0	9	15	24	25
Total	19	48	29	96	100

Beratung und Unterstützung

Mediation an der Orientierungsschule Naters

Die Mediatoren sind Ansprechpartner für Schülerinnen und Schüler in schulischen oder persönlichen Konfliktsituationen. Der Mediator ist neben dem Schulsozialarbeiter (SSA) ein Mittler im Sinne der Beratung, dem der Jugendliche seine Lebensprobleme anvertrauen kann (schulische Probleme, Konfliktsituationen mit Mitschülern, Fragen der Freundschaft, Drogen, usw.). Der Ratsuchende weiss, dass ohne sein Einverständnis der Inhalt seiner Sorgen nicht weitergegeben wird. Grundsätzlich untersteht der Mediator dem Amtsgeheimnis und ist zu Verschwiegenheit verpflichtet.

Es steht dem Jugendlichen frei, an welchen Mediator er sich wenden will. Der Erstkontakt kann mündlich oder schriftlich erfolgen. Die aufgelisteten Dienste werden vom Erziehungsdepartement allen Kindern, Eltern und Lehrpersonen gratis zur Verfügung gestellt. Neben der alltäglichen Mediatorenarbeit ist das Team verantwortlich für die Rekrutierung, Ausbildung und Betreuung der Schul- und Post-Peacemaker an der OS Naters.



Thomas Jenelten

Zimmer 309
thomas.jenelten@schule-naters.ch



Robert Kaspar

Zimmer 412
robert.kaspar@schule-naters.ch

Mediation an der Primarschule

Schule spielt im Leben von Kindern und Jugendlichen eine bedeutende Rolle. Sie ist ein Ort für vielfältige soziale Kontakte, des Aushandelns und des Austestens von Grenzen. Natürlich gibt es dabei auch Auseinandersetzungen und Konflikte, also Anlässe für Mediation. Die Dienststelle für Unterrichtswesen möchte die Methode zur Verbesserung des Schulklimas auch den Primarschulen zur Verfügung stellen. Primarlehrer Christoph Mutter nahm im Herbst 2015 an einem Mediatoren Lehrgang teil und hat diesen inzwischen erfolgreich abgeschlossen. Seine Dienste können die Klassen 5H bis 8H in Anspruch nehmen.



Christoph Mutter

Schulhaus Ornavasso
Zimmer 41
nach Vereinbarung:
Besprechungszimmer 42
christoph.mutter@schule-naters.ch

Mediation an Primarschulen:

- Kann von Schülern, Eltern und Arbeitskollegen beansprucht werden (Zuhören, Beratung, Konfliktmanagement);
- verpflichtet sich zur Neutralität;
- leistet ihren Beitrag für ein Klima der Solidarität und des gegenseitigen Respekts innerhalb der Schule;
- Ausbildung und Betreuung der PS-Postpeacemaker.

Der Mediator untersteht dem Amtsgeheimnis und ist zu Verschwiegenheit verpflichtet.

Schulsozialarbeit (SSA) – «Stark durch Erziehung und Beziehung»

Unserer Jugend geht es gut. Sie sind lebenshungrig, interessiert (vielleicht nicht immer an dem, was wir möchten) und wollen als Teil unserer Gesellschaft diese mitgestalten. Und trotzdem oder vielleicht gerade deshalb durchlaufen sie Krisen. Alle Eltern kennen Zeiten in denen die Noten schlechter werden, man das Gefühl hat sein Kind nicht zu erreichen oder es zu Hause laut und mühsam wird. Diese Herausforderungen müssen nicht immer alleine gelöst werden. So wenden sich Eltern, Schüler, Lehrpersonen und immer wieder auch Freunde der Kinder an die Schulsozialarbeit.

Wir vertrauen auf die Ressourcen, die Stärken der Kinder und ihrer Familien und gemeinsam suchen wir nach Lösungen und machen es leichter. Die Beratungen sind freiwillig, kostenlos und der Inhalt dieser wird vertraulich behandelt. Ebenfalls arbeiten wir mit Klassen, initiieren und beteiligen uns an schulinternen Projekten.

Wenn ich die Kinder und Jugendlichen auf dem Pausenplatz, in der Klasse oder in der Beratung sehe, weiss ich, dass wir Erwachsenen vieles richtig machen. Ich wünsche uns, dass wir diese Leistungen in unserem täglichen Leben immer wieder erkennen und würdigen können.

Die Grundpfeiler einer gelungenen Erziehung der Kampagne «Stark durch Erziehung» sind eine gute Gelegenheit, über unsere Erziehungsgewohnheiten nachzudenken und zu sprechen. Infos unter www.elternbildung.ch.



Jean-Marc Briand
Schulsozialarbeiter NBV
Schulen Naters Mund Birgisch

BERATUNGEN OS NATERS

Schulhaus Bammatta Raum 109	
Montag	09.00 – 12.00 Uhr 13.30 – 17.00 Uhr
Mittwoch	09.00 – 12.00 Uhr

BERATUNGEN PS NATERS

Schulhaus Turmmatta Raum 2	
Dienstag	09.00 – 12.00 Uhr 13.30 – 17.00 Uhr
Donnerstag	09.00 – 12.00 Uhr

Mund und Birgisch Termin auf Anfrage vor Ort oder in Naters

Tel. 079 686 36 12
jean-marc.briand@smz-vs.ch
www.schulsozialarbeit-nbv.ch

Für Fragen und Anliegen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung. Alle Informationen auf unserer neuen Webseite www.schulsozialarbeit-nbv.ch.

Ich, mein Kind und der «digitale Ausgang»

Seit 2012 führt die SSA gemeinsam mit anderen Fachpersonen Workshops zum verantwortungsvollen Umgang mit digitalen Medien durch. Immer mehr kommt der Wunsch auf, mehr Offline-Zeit zu haben und auch unsere Kinder kommen mit 300 bis 400 Nachrichten im Tag an ihre Grenzen.

Diese Situation ist eine gute Gelegenheit, mit unseren Kindern grundlegende Werte zu besprechen, Beziehung und Erziehung zu leben. Wo sind meine Grenzen und die des Anderen? Was ist Schönheit? Was brauche ich, um zu Hause wohl zu sein? Wie stehe ich zu Gewalt? Kinder brauchen und wollen die Meinung und Begleitung von uns Erwachsenen, auch wenn sie oft das Gegenteil sagen. Leben wir ihnen einen verantwortungsvollen Umgang mit digitalen Medien vor. Verlangen wir auch im «digitalen Ausgang» Verbindlichkeit und interessieren wir uns für ihre (Online-)Welt. Sie ist spannender, vielseitiger und erfreulicher, als wir es denken. Tipps in 16 Sprachen unter www.jugendundmedien.ch.

Berufsberatung OS

Zusammenarbeit mit den Eltern

Um die Schülerinnen und Schüler bei der Berufswahl zu unterstützen, arbeiten Eltern, Lehrer und Berufsberaterin eng zusammen und pflegen einen regelmässigen Informationsaustausch. Die berufliche Orientierung liegt jedoch primär in der Verantwortung der Eltern.

▪ In der 90S

Der Berufswahlprozess und das im Berufswahlunterricht verwendete Lehrmittel «Berufswahl Portfolio» werden den Eltern anlässlich eines Elterninformativabends im 2. Semester vorgestellt.

▪ In der 100S

Klassenlehrperson, Eltern und falls nötig die Berufsberaterin erstellen eine individuelle berufliche Bilanz über die Entwicklung des Schülers/der Schülerin im Berufswahlprozess.

▪ In der 110S

Je nach dem Bedürfnis des Schülers/der Schülerin wird der individuelle Kontakt zu den Eltern gesucht. Falls nötig, können zusätzliche Massnahmen getroffen werden.

Berufswahlunterricht

Der Berufswahlunterricht hat zum Ziel, die Schülerinnen und Schüler Schritt für Schritt durch den Berufswahlprozess zu begleiten und deren Berufslösungen zu prüfen. Dies geschieht indem ihre Interessen, Kompetenzen und die von der Berufswelt angebotenen Möglichkeiten berücksichtigt werden.

Berufswahlportfolio

Das Berufswahlportfolio sammelt alle Dokumente, die mit der Studien- und Berufswahl in Zusammenhang stehen. Es ist das offizielle Lehrmittel, das während des Berufswahlunterrichts verwendet wird. Das Portfolio enthält folgende Dokumente:

- Zusammenfassung der verschiedenen, im Berufswahlunterricht erarbeiteten Kapitel
- Beurteilungen der Schnupperlehren durch den Ausbildungsbetrieb
- Kopie der Bilanz der beruflichen Orientierung in der Mitte der 100S
- Kopie der Evaluation der allgemeinen Kompetenzen des Schülers
- Bewerbungsunterlagen des Schülers
- Pädagogisches Material des Berufstages und/oder der Berufsmesse



Larissa Kirkbride

Dipl. Berufs-, Studien- und Laufbahnberaterin

BERUFSBERATUNG OS NATERS

OS-Schulhaus
Zimmer 109
Offene Sprechstunde (ohne Termin):
Dienstag während der Schulzeit 13.00 – 13.30 Uhr

Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung

Schlossstrasse 30
3900 Brig
Tel. 027 606 95 86
larissa.kirkbride@admin.vs.ch

Evaluation der Kompetenzen

Eine erste Kompetenzbilanz wird vom Schüler/von der Schülerin in einer Selbstevaluation erstellt. Darauf folgt eine zweite, offizielle Bilanz von der Klassenlehrperson auf Vormeinung des Klassenrates. Beide Evaluationen werden anschliessend dem Portfolio des Schülers/der Schülerin beigelegt. Inhaltlich werden die Stärken, nicht die Schwächen akzentuiert.

Schnupperlehren

Das Ziel der Schnupperlehren ist die eigene berufliche Eignung zu entdecken, sich zu orientieren und ab dem erfüllten 13. Lebensjahr die Berufswelt kennenzulernen. Sie bieten den Schülern die Möglichkeiten, sich darüber klar zu werden, ob die Vorstellung über den Beruf der Realität und den eigenen Fähigkeiten entspricht. **Schnupperlehren werden allen Schülerinnen und Schülern der 100S empfohlen!**

Bilanz über die berufliche Orientierung

Die Bilanz über die berufliche Orientierung in der 100S erlaubt es dem Schüler/der Schülerin, eine erste Standortbestimmung in seinem/ihrer Berufswahlprozess vorzunehmen. In Absprache mit den Eltern soll diese Bilanz dem Schüler ebenfalls helfen, die Wahl des Schwerpunktfachs (Muttersprache oder Mathematik) in der 110S zu treffen.

Infopass

Die Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung BSL organisiert jedes Jahr Veranstaltungen zu Berufen und weiterführenden Schulen. Das Programm wird unter www.vs.ch/infopass publiziert. Die Veranstaltungen richten sich an alle Jugendlichen der 2. und 3. Klassen der Orientierungsschule und ...

- ... geben lebendigen Einblick in einen Beruf oder eine weiterführende Schule;
- ... bieten Gelegenheit, Fragen zu stellen;
- ... finden jeweils am Mittwochnachmittag von 14.00 bis 16.00 Uhr statt.

Die Angebote des Infopass sowie die Anleitung zur Anmeldung für die Veranstaltungen werden den Jugendlichen bei Schulbeginn für die 110S und während dem 1. Semester für die 100S durch die Berufsberaterin vorgestellt.

Berufstag für die 100S und 110S

Im Rahmen der Informationsveranstaltung der OS Naters werden den Schülerinnen und Schülern der 100S und 110S «Weiterführende Schulen und interessante Berufsrichtungen» vorgestellt. Die Jugendlichen können zwei Ateliers aus folgenden Angeboten auswählen: Kollegium, Berufsfachschule, Oberwalliser Mittelschulen OMS St. Ursula, HMS Siders, Autogewerbe, EMVs, Lauber IWISA, Lonza Chemie, Lonza Technische Berufe.

Berufstag für die 90S

Der Berufstag findet alternierend zur Berufsmesse «your challenge» in Martinach statt. Er wird im 2. Semester der 90S durchgeführt und dient zur Sensibilisierung der sechs verschiedenen Berufsfelder. Ein weiteres Ziel dieses Tages ist das Kennenlernen des Bildungssystems.

Berufsmesse «your challenge» in Martinach

Alle 2 Jahre findet in Martinach die Berufsmesse «your challenge» statt, in der zahlreiche Fachpersonen ihre Berufe und Ausbildungen vorstellen. Die Berufsmesse soll die Jugendlichen für die Vielfalt unserer Berufswelt sensibilisieren. Am Wochenende bietet sich den Eltern Gelegenheit, die Berufsmesse mit ihrem Sohn/ihrer Tochter zu besuchen. Der Besuch der Messe ist für die 90S und 100S obligatorisch, für die 110S ist der Besuch fakultativ.

Schulhausinterne Berufsberatung

Während der Schulzeit steht allen Schülerinnen und Schülern jeweils am Dienstag Larissa Kirkbride für die individuellen Beratungen zur Verfügung. Weitere Angebote der Berufsberatung sind:

- Information am Elternabend in der 90S
- Klassenbesuche im Berufsinformationszentrum (BIZ) in der 100S
- Standortbestimmung und Klassenbesprechung anfangs der 110S

Bibliotheken Gemeinde Naters

Gemeindebibliothek

Die Gemeindebibliothek befindet sich an der Belalpstrasse 10. Laut Auftrag dient sie «der Information, der Aus- und Weiterbildung, der Kulturpflege, der Freizeitgestaltung und der Unterhaltung von Erwachsenen, Jugendlichen und Kindern.»

Deshalb ist das Angebot sehr vielfältig, umfasst Bücher, Zeitschriften, Comics, Hörbücher, Musik-CDs und DVDs. Durch regelmässige Erneuerung ist der Bestand im guten Zustand und aktuell. Die Ausleihe der Medien ist gratis. Beim Überschreiten der Ausleihfrist muss allerdings eine Mahngebühr bezahlt werden. Eingeschriebene Kundinnen und Kunden können über das Internet ihre Konten selbst verwalten, die Ausleihfrist verlängern und Medien reservieren.

Auf der Homepage ist auch der Katalog aufgeführt. So kann man sich von daheim aus über das vielfältige Angebot informieren. Besser noch: besuchen Sie die Gemeindebibliothek und nehmen Sie sich Zeit zum Schmökern. Ein Besuch lohnt sich allemal!

«Kultur beruht auf Denken. Ermöglicht und abgebildet wird es von Sprache und Schrift, bewahrt ist es in einem einzigartigen stabilen Medium: dem Buch.» (Uwe Jochum, in: NZZ Folio 8, 2017, S.67)

Schulbibliothek Orientierungsschule

Im UNESCO-Manifest zum Lehren und Lernen in der Schulbibliothek (archive.ifa.org/VII/s11/pubs/SchoolLibraryGuidelines-de.pdf) wird der Nutzen von Schulbibliotheken wie folgt beschrieben:

GEMEINDEBIBLIOTHEK

Öffnungszeiten und Kontakt

Montag	15.30 – 19.00 Uhr
Dienstag	15.30 – 18.30 Uhr
Mittwoch	15.30 – 18.30 Uhr
Donnerstag	15.30 – 18.30 Uhr
Freitag	15.30 – 19.00 Uhr
Samstag	09.00 – 11.00 Uhr

Die Gemeindebibliothek ist auch während der Schulferien geöffnet, in den Sommerferien allerdings nur montags und freitags von 16.00 bis 18.30 Uhr.

Belalpstrasse 10
3904 Naters
Tel. 027 922 75 94
gemeindebibliothek@naters.ch

SCHULBIBLIOTHEK OS

Öffnungszeiten während dem Schuljahr

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag	ab 16.00 Uhr
---	--------------

Bibliotheksteam Anne-Marie Heinen, André Pittet

«Die Schulbibliothek:

- ... stellt Informationen und Ideen zur Verfügung, die grundlegend für ein erfolgreiches Arbeiten in der heutigen informations- und wissensbasierten Gesellschaft sind;
- ... vermittelt den Schülern die Fähigkeit zum lebenslangen Lernen;
- ... entwickelt ihre Fantasie;
- ... befähigt sie so zu einem Leben als verantwortungsbewusste Bürger.

Es habe sich gezeigt, so das UNESCO-Manifest weiter, dass Schulbibliotheken auch ihren Anteil zur Steigerung der Schülerleistungen beitragen beim Lesen und Schreiben, beim Lernen und Problemlösen sowie im Bereich der Informations- und Kommunikationstechnologie.

In diesem Sinne betreibt die Schulbibliothek der OS Naters seit Jahren aktive Förderung des geschriebenen und gesprochenen Wortes (Schreibateliers mit der Autorin Alice Gabathuler, Lesungen bzw. Sprechtrainings mit Schauspielern, Gedichtinterpretationen mit Rapper Doppel-U, Poet Icon, diverse Projekte rund um Bücher und Zeitschriften, Mitarbeit von Schülern in der Bibliothek).

Jugendarbeitsstelle (JAST) Briglina 2018/19

Die Beziehungen der Jugendlichen zu ihrem Umfeld und ihren Lebenswelten stellen den Kernbereich der Jugendarbeit dar. Davon ausgehend bedeutet dies für die Jugendarbeit, dass sie Jugendliche animiert, unterstützt und befähigt, Beziehungen einzugehen, zu gestalten und zu erhalten.

Die Ziele der Jugendarbeit greifen in die Lebensbereiche Bildung, Freizeit, Familie, Arbeit, Religion und Kultur der Jugendlichen ein und wollen diese möglichst ganzheitlich erfassen und so die Jugendlichen fördern.

Um diese Aufgaben wahrzunehmen und die Ziele umzusetzen, ist es uns wichtig, aktuelle Jugendthemen aufzunehmen und zu bearbeiten, Unterstützung und Angebote für eine sinnvolle Freizeitgestaltung anzubieten und die Jugendlichen zu beraten und zu begleiten. Unsere Tätigkeiten haben wir in die drei Bereiche Jungentreff, Projektarbeit und Beratung unterteilt.

JUGENDARBEITSSTELLE BRIGLINA

Alte Simplonstrasse 37
3900 Brig
Tel. 027 924 40 74
briglina@jastow.ch

Öffnungszeiten Jungentreff Katakult

Mittwoch	14.00 – 18.00 Uhr
Freitag	18.00 – 22.00 Uhr
Samstag	14.00 – 18.00 Uhr

Öffnungszeiten Büro

Montag – Freitag	09.00 – 12.00 Uhr
	13.30 – 17.00 Uhr



Sabine Studer
Stellenleiterin
Dipl. Sozialpädagogin HF



Josianne Schnydrig
Jugendarbeiterin
Sozialarbeiterin i. A.



Tamara Tscherrig
Jugendarbeiterin
Sozialpädagogin i. A.



Lukas Kern
Jugendarbeiter
Sozialpädagoge i. A.

ZET – Zentrum für Entwicklung und Therapie des Kindes und Jugendlichen

Das ZET begleitet und unterstützt Kinder und Jugendliche von 0 bis 18 Jahren, deren Eltern sowie Lehrpersonen, Erziehungs- und Gesundheitsfachleute bei psychologischen, logopädischen und psychomotorischen Fragen und Problemen.

Das ZET bietet bei Problemen und Fragen in diesen Fachbereichen Abklärungen, Beratungen und Therapien an. Die Angebote des ZETs stehen unentgeltlich zur Verfügung. Das ZET ist eine Abteilung der kantonalen Dienststelle für die Jugend.

Tagesstrukturen

Detaillierte Angaben zu den Tagesstrukturen und Kontaktdaten für die Anmeldung finden Sie unter: www.naters.ch/online-dienste/lebenslagen/familienkinderbetreuung oder www.schulen.naters.ch › Informationen › Tagesstrukturen

Sie haben Kleinkinder oder schulpflichtige Kinder und sind berufstätig? Damit sich die Familien- und Erwerbsarbeit verbinden lassen, steht in der Gemeinde Naters ein breites Angebot an Tagesstrukturen zur Verfügung. Das Angebot umfasst eine professionelle schul- und familienergänzende Betreuung für Kinder im Alter von 12 Wochen bis zur achten Klasse der Primarschule. In einem vertrauten Umfeld sollen sich alle Kinder wohlfühlen. Auf den folgenden Seiten finden Sie eine Übersicht über die verschiedenen Angebote.

Kindertagesstätte «Mogli»

Die 2006 eröffnete Kindertagesstätte «Mogli» dient der besseren Vereinbarkeit von Familie und Beruf. In den drei altersgemischten Gruppen werden die jüngeren Kinder von den älteren auf natürliche Weise stimuliert und zum Spielen angeregt. Die älteren Kinder lernen wiederum Rücksichtnahme und Hilfsbereitschaft gegenüber den Jüngsten. Durch einen strukturierten Tagesablauf mit fixen Orientierungspunkten wie Mahlzeiten, Ritualen und Schlafenszeiten wird ein klarer Rahmen geschaffen. Dies vermittelt den Kindern ein Gefühl der Geborgenheit und Sicherheit. Ausserhalb dieser fixen Tagesstruktur hat das Kind die Möglichkeit, bei Spaziergängen, beim Freispiel und bei geführten Aktivitäten wie z. B. Basteln und Backen sein Umfeld spielerisch zu entdecken und verstehen zu lernen. Wichtig ist, dass ...

- ... die Kinder gerne kommen und sich geborgen fühlen;
- ... die Schützlinge Gemeinschaft erleben und neue Freunde finden;
- ... gemeinsam mit den Eltern die gesunde Entwicklung des Kindes gefördert und unterstützt wird;
- ... die Kinder von motivierten, verantwortungsbewussten und qualifizierten Fachfrauen betreut werden.

ABKLÄRUNGEN, BERATUNGEN, THERAPIEN

Regionalstelle ZET Brig

Stellenleiterin Therese Zenhäusern
Spitalstrasse 5
3900 Brig
Tel. 027 606 99 30
vorname.name@admin.vs.ch (Namen siehe unten)

Kontaktpersonen

- Gabriella Werlen, Psychologin FSP
- Rahel Kämpfer-Clemenz, Psychologin FSP
- Cornelia Loye-Ambord, Dipl. Logopädin
- Evelyne In-Albon, Dipl. Logopädin
- Raphaela Gertschen, Psychomotoriktherapeutin

TRANSPORT TAGESSTRUKTUREN

Die Gemeinde Naters stellt eine gut ausgebaute Tagesstruktur für Familien zur Verfügung. Diese Dienstleistungen können jedoch nicht dezentral angeboten werden. Das Gemeindegebiet von Naters, Mund, Birgisch ist sehr weit verzweigt.

Familien, welche das Angebot nutzen wollen, sind für den Transport zu den Einrichtungen der Tagesstruktur selbst verantwortlich. Organisation und Kosten des Transportes werden nicht von der Gemeinde übernommen.

KINDERTAGESSTÄTTE «MOGLI»

Betreut werden Kinder ab dem Alter von **3 Monaten bis zum Kindergarten Eintritt**. Die Kinder besuchen die Kita an **mindestens einem ganzen Tag pro Woche**.

Öffnungszeiten und Kontakt

Montag bis Freitag 06.30 – 18.30 Uhr

Kelchbachstrasse 5 und Landstrasse 5
Tel. 027 923 41 45
kita@naters.ch
Leitung Franziska Ruppen

Mitarbeitende Kindertagesstätte «Mogli»



Nelly Bumann



Noemi Burgener



Sabine Eyer



Laura Fercher



Hildegard Furrer



Geraldine Fux



Sianca Gattlen



Noah Jenelten



Adrienne Meyer



Doris Perren



Samira Ritz



Laura Ruffiner



Franziska Ruppen



Natascha Schmid



Joy Stoffel



Raphaela Supersaxo



Adelina Susuri



Svenja Zeiter



Larissa Zen-Ruffinen

Schulergänzende Betreuung

Die offenen Tagesschulstrukturen sind Teil des familien- und schulergänzenden Betreuungsangebots der Gemeinde Naters.

Mit dem Angebot werden gesellschaftliche Rahmenbedingungen geschaffen, mit welchen Mütter und Väter Beruf und Familie besser vereinbaren können. Die Kinder werden von Betreuerinnen mit pädagogischer Ausbildung liebevoll und kompetent betreut. Der Mittagstisch bietet Kindern die Gelegenheit, eine vollwertige Mahlzeit einzunehmen. Am Nachmittag werden Aktivitäten wie Spiele, Basteln, Märchen oder auch Spaziergänge und Ausflüge angeboten. In der Nachschulbetreuung wird ein z'Vieri eingenommen. Die Primarschüler haben nach der Schule die Möglichkeit, selbständig ihre Hausaufgaben zu erledigen.

Mitarbeitende schulergänzende Betreuung



Nikita Aufdenblatten



Raphaela Carni



Jasmine Escher



Judith Imesch



Fränzi Oberson



Annelore Ricci

SCHULERGÄNZENDE BETREUUNG

Die schul- und familienergänzende Betreuung kann in einzelnen Betreuungseinheiten oder Tagen genutzt werden. Das Betreuungsangebot ist während den Schulferien geöffnet. An Weihnachten und Sommer gelten die allgemeinen Betriebsferien der Kita «Mogli». Betreut werden Kinder vom **1. bis zum Abschluss des 8. Schuljahres (1H – 8H)**.

Öffnungszeiten und Kontakt

Schulzeit

Montag und Freitag	06.30 – 08.45 Uhr 11.15 – 18.30 Uhr
Dienstag	06.30 – 13.30 Uhr 16.00 – 18.30 Uhr
Mittwoch und Donnerstag	06.30 – 18.30 Uhr

Ferienzeit

Montag bis Freitag	06.30 – 18.30 Uhr
--------------------	-------------------

Kindergarten Breiten
Landstrasse 9
Tel. 079 793 56 39
kindermittagstisch@naters.ch
Leitung Annelore Ricci, Kindergartenrätin

Spielgruppe «Chinderhüsi»

Im «Chinderhüsi» werden Kinder ab 3 Jahren in Gruppen von max. 10 Kindern von Kindergärtnerinnen betreut. Es wird gespielt, gebastelt, musiziert, getanzt, Theater gespielt und vieles mehr.

Mitarbeitende Spielgruppe «Chinderhüsi»



Lea Jeanneret



Carina Zenklusen



Andrea Bayard

SPIELGRUPPE «CHINDERHÜSI»

Betreut werden Kinder **ab 3 Jahren**.
Kosten **pro Halbtage CHF 15.–**

Öffnungszeiten und Kontakt

Montag bis Freitag 09.00 – 11.00 Uhr
13.45 – 15.45 Uhr

Kindergarten Rotten
Tel. 027 924 14 31 oder 079 519 44 07

Kinderhort «Rekalino»

Der Kinderhort Rekalino ist eine touristische Einrichtung. Auch einheimische Kinder sind bei freien Plätzen herzlich willkommen.



KINDERHORT «REKALINO»

Betreut werden Kinder im Alter **ab 3 Monaten bis 11 Jahren**.

Öffnungszeiten und Kontakt

Winter

Montag bis Freitag: Ganztagesbetreuung Belalp

Sommer

Montag bis Freitag: Betreuung in Blatten, 2 x pro Woche
Ganztagesbetreuung inkl. Mittagstisch, Dienstag Spielen im
Wald 13.30 – 16.00 Uhr

Reka-Feriendorf Blatten-Belalp
Tel. 027 924 11 42
rekalino.blatten@reka.ch



DEUTSCHKURSE FÜR FREMDSPRACHIGE

Das Forum Migration Oberwallis (FMO) bietet Deutschkurse für Fremdsprachige in allen Sprachniveaus an und orientiert sich dabei nach dem vom Bundesamt für Migration entwickelten Sprachkonzept «FIDE». Kosten bei mindestens 6 Teilnehmenden CHF 8.– pro Stunde. Melden Sie sich bei Interesse beim Forum Migration Oberwallis. Wir beraten Sie gerne weiter.

Kontakt

Projektleiterin Susanne Wenger
Tel. 075 423 54 15
deutsch.visp@forum-migration.ch

Forum Migration Oberwallis
Tel. 027 946 82 85
info@forum-migration.ch